

B.49657

48861



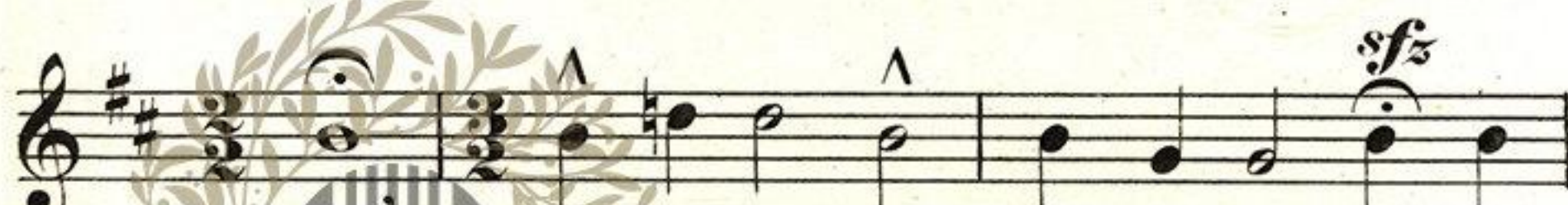
1. Gesang der Kelchner tacet.

2. Feld= Gesang der Taboriten.

Lebhaft. SOPRAN. Heft I.



1. Krieger des Herrn, Streiter für Gott und seinem Gesetz
2. „Fürchtet euch nicht vor Tod in der Feld.
3. See-le und Leib aus Lie-be zur Wahr.
4. unserm Gott Sohn, zu To-de getreu



Wehr, hof-fet auf ihn, wenn Ge-fahrdroht: er
 schlacht; nicht zurück schreckt, wenn auch viel Feind stolz
 heit, schaffet das Herz männlich im Streit: euch
 sind, de-nengiebt er tausendfach Lohn, dass



schü-tzet sein Schlacht- heer, stählteuch mit Kraft, sein
 dro-hen mit Ob-macht. Prei-set laut Gott, euch
 winkt Himmels-klar-heit, wenn ihr voll Muth für
 Je-der sein Heil findt. Ih-nen strahlt Glanz, blüht



Arm al-lein schafft Sieg euch. 2. So befiehlt er:
 schallt sein Ruf, kämpft standhaft. 3. Willig gebt hin
 Gott im Kampf da-hin-sinkt. 4. So dem Herrn Christ,
 Wonn' durch Gott, Ho-san-na!

3. Altböhmisches Morgenlied.

SOPRAN.

Lebhaft.



1. Dem die Sternen - hee - re bringen Ruhmund
2. Dei - ner Kinder Va - ter, al - ler Welt Be -
3. Ja, den Lebens - bringer, preist ihn, Chri - sti



Eh - re, den all' die Engel droben mit Harf und
ra - ther, Herr, un - ter deinem Hüten wir schlummer
Jün - ger, hier an des Tages Pforte, doch nicht al -



Psalter lo - ben, auch mein Lied soll nicht schweigen und
ten in Frieden bis die - se frü - he Stun - de mit
leindurch Wor - te, nein, auch durch fromme Treu - e bis

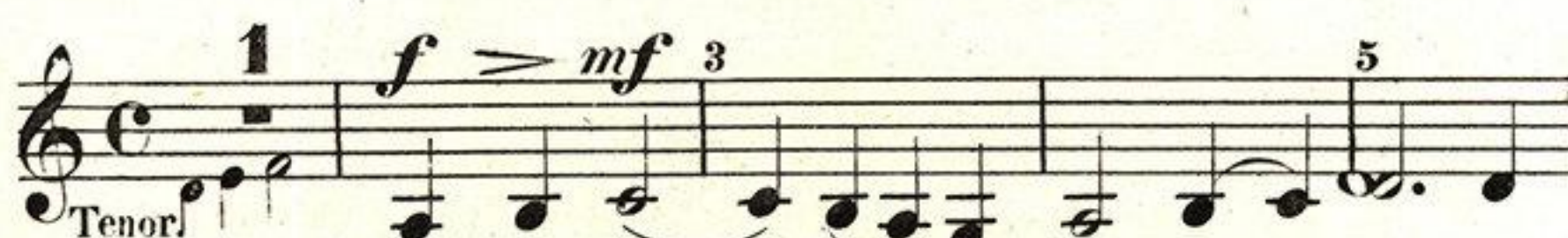


soll dir Dank be - zeigen, da Nacht und Dunkel schwindet.
ihrem Flammen-Munde zur Andacht uns ver - bün - det.
uns die Nacht aufs Neue sei ew' ge Treu ver - kün - det.

1. Gesang der Kelchner.

ALT.

Heft I.



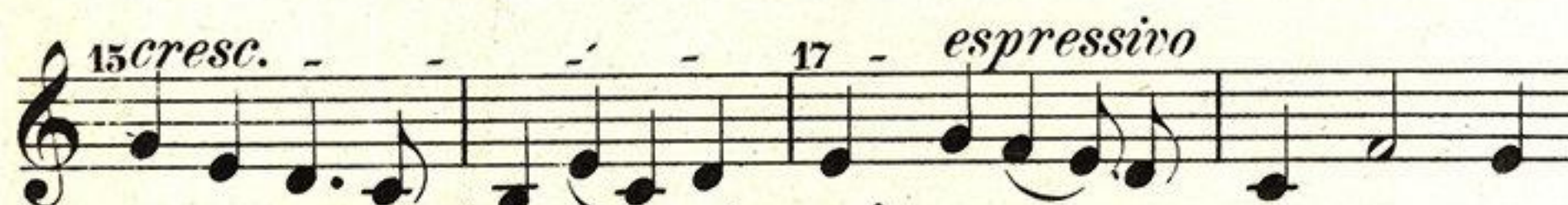
1. Herr mein Gott, Ge-ber al-les Gu-ten
2. Sieh den Kampf, den wir jetzt müssen käm -



du, al-les Gu-ten, er-höre uns, die in der Welt
pfen, den wir käm-pfen; nicht oh-ne dich mö-gen wir



Be-drückten, vom Himmel schau' huldvoll auf uns nie-
be-ste-hen, sen-de uns, sen-de du uns dei-ne Hül-



der, neige dein Ohr un-ser'm Fleh'n, er-bar-me dich, lass uns
fe, du bist uns Rüstung und Schild, o schütze uns, nicht zu



ein-gehn durch die en-ge Pfor-te!
Schanden las-se, Herr, uns wer-den.

2. Feld-Gesang der Taboriten.

ALT.



1. Krieger des Herrn, Streiter für Gott und seinem Gesetz
2. „Fürchtet euch nicht vor Tod in der Feld-
3. See-le und Leib aus Liebe zur Wahr-
4. unserm Gott Sohn, zu To-de ge-treu



Wehr' hof-fet auf ihn, wenn Gefahr droht; er
schlacht; nicht zurück schreckt, wenn auch viel Feind stolz
heit, Schaffet das Herz männlich im Streit. Euch
sind, de-nen giebt er tau-sendfach Lohn, dass



schü-tzet sein Schlacht-heer, stählteuch mit Kraft, sein
dro-hen mit Ob-macht. Prei-set laut Gott, euch
winkt Himmels-klar-heit, wenn ihr voll Muth für
Je-der sein Heil findt. Ih-nen strahlt Glanz, blüht

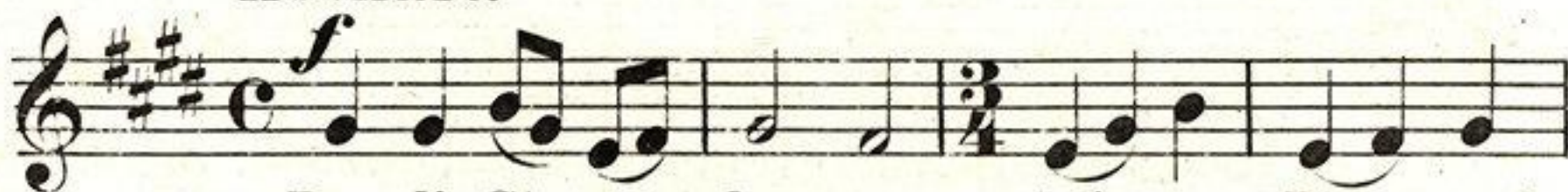


Arm al-lein schafft Sieg euch. So befiehlt er:
schallt sein Ruf, kämpft standhaft. Willig gebt hin
Gott, im Kampf da-hin-sinkt. Sodem Herrn Christ,
Wonn durch Gott, Ho-san-na.

3. Altböhmisches Morgenlied.

ALT.

Lebhaft.



1. Dem die Sternen - hee - re bringen Ruhm und
2. Deiner Kinder Va - ter, al - ler Welt Be -
3. Ja, den Lebens - bringer, preist ihn, Chri - sti



Eh - re, den all die Engel droben mit Harf' und
ra - ther, Herr, unter deinem Hü - ten wir schlummer
Jün - ger, hier an des Tages Pforte, doch nicht al -



Psalter lo - ben, auch mein Lied soll nicht schweigen und
ten in Frie - den bis die - se frü - he Stun - de mit
leindurch Wor - te, nein, auch durch fromme Treu - e bis



soll dir Dank be - zeigen, da Nacht und Dunkel schwindet.
ihrem Flammen-Munde zur Andacht uns ver - bün - det.
uns die Nacht aufs Neue sein ew' - ge Treu ver - kün - det.



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

1. Gesang der Kelchner.



TENOR.

Heft I.



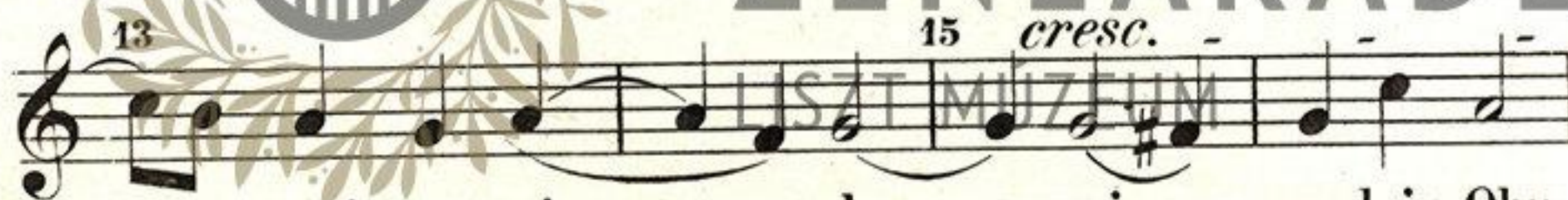
1. Herr mein Gott, Ge - ber al - les Gu - ten, al - les
2. Sieh den Kampf, den wir jetzt müssen käm - pfen, den wir



Gu - ten, al - les Gu - ten, hö - re uns, die
käm - pfen, käm - pfen müssen; oh - ne dich, wie



in der Welt Bedrück - ten, vom Himmel schaue huld -
mögen wir beste - hen, Herr, deine Hül - fe sen -



- voll auf uns nie - der, - nei - ge dein Ohr
- de gnä - dig uns, - du bist uns Rü -



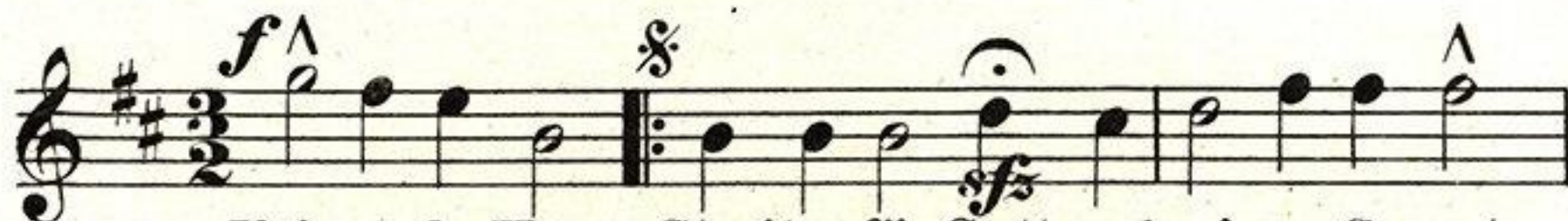
unserm Fle - hen, er - bar - me dich, lass uns
stung und bist uns Schild, o schü - tze uns, nicht zu



ein - gehn durch die en - ge Pfor - te!
Schanden las - se, Herrgott, uns wer - den.

2. Feld = Gesang der Taboriten.

TENOR.



1. Krieger des Herrn, Streiter für Gott und seinem Ge_setz
2. „Fürchtet euch nicht vor Tod in der Feld_
3. See_le und Leib aus Liebe zur Wahr_
4. unserm Gott Sohn, zu Tode getreu



Wehr, hof_fet auf ihn, wenn Ge_fahrdroht; er
 schlacht; nicht zurück schreckt, wenn auch viel Feind'stolz
 heit, schaffet das Herz männlich im Streit; euch
 sind, den engiebt er tausendfach Lohn, dass



schützt sein Schlacht_ heer, stahlteuch mit Kraft, sein
 dro_hen mit Ob_macht. Prei_set laut Gott, euch
 winkt Himmelsklar_ heit, (cr) Wenn ihr voll Muth für
 Je_der sein Heil findt. Ih_nen strahlt Glanz, blüht



Arm al_lein schafft Siegeuch. 2. So befiehlt er:
 schallt sein Ruf, kämpft standhaft. 3. Wil_lig gebt hin
 Gott, im Kampf da_hin_sinkt. 4. So dem Herrn Christ,
 Wonndurch Gott, Ho_san_na!

3. Altböhmisches Morgenlied.

TENOR.

Lebhaft.



1. Dem die Sternen - hee - re bringen Ruhm und
2. Deiner Kinder Va - ter, al - ler Welt Be -
3. Ja, den Lebens - bringer, preist ihn, Chri - sti



Eh - re, den all' die Engel droben mit Harf' und
ra - ther Herr, un - ter deinem Hüten wir schlummer -
Jün - ger, hier an des Tages Pforte, doch nicht al -



Psalter lo - ben, auch mein Lied soll nicht schweigen und
ten in Frie - den bis die - se frü - he Stunde mit
lei durch Wor - te, nein auch durch fromme Treu - e bis



soll dir Dank be - zeigen, da Nacht und Dunkel schwindet.
ihrem Flammen-Munde zur An - dacht uns ver - bün - det.
uns die Nacht aufs Neue sein ew' - ge Treu ver - kün - det.



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

4886/1

1. Gesang der Kelchner.



TENOR II.

Heft I.



1. Herr mein Gott, du Ge - ber al - les
2. Sieh den Kampf, den wir jetzt müs - sen



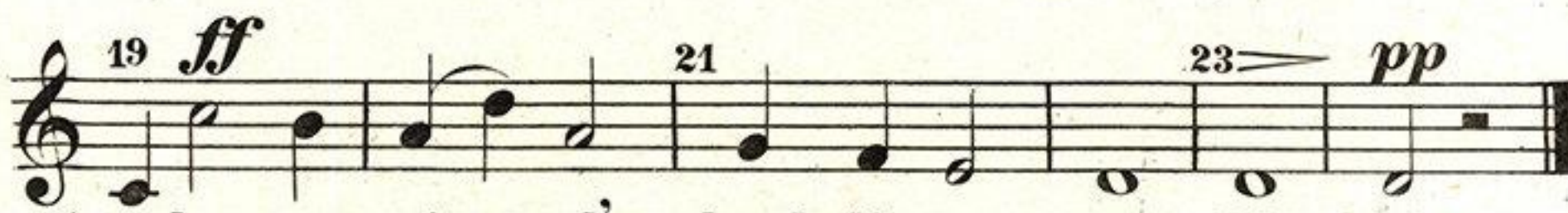
Gu - ten, hö - re uns, die in der Welt Be - drück -
käm - pfen; oh - ne dich, wie mö - gen wir be - ste -



ten, von deinem Him - mel schau auf uns, nei -
hen, Herr, dei - ne Hül - fe sen - de uns, du —



- ge dein Ohr un - serm Flehn, er - bar - me dich,
— bist Rü - stung uns und Schild, o schütze uns, —



— lass uns ein - gehn durch die en - ge Pfor - te!
— nicht zu Schanden las - se, Herr, uns wer - den.



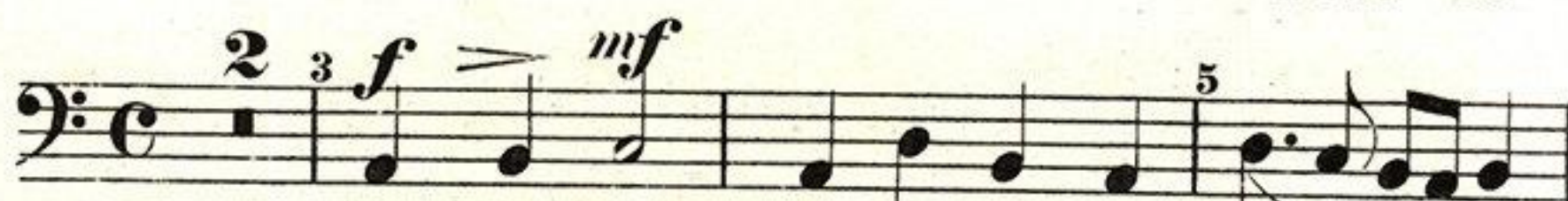
ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

1. Gesang der Kelchner.



BASS.

Heft I.



1. Herr mein Gott, Geber al - les Gu - - ten,
2. Sieh' den Kampf, den wir müssen käm - pfen,



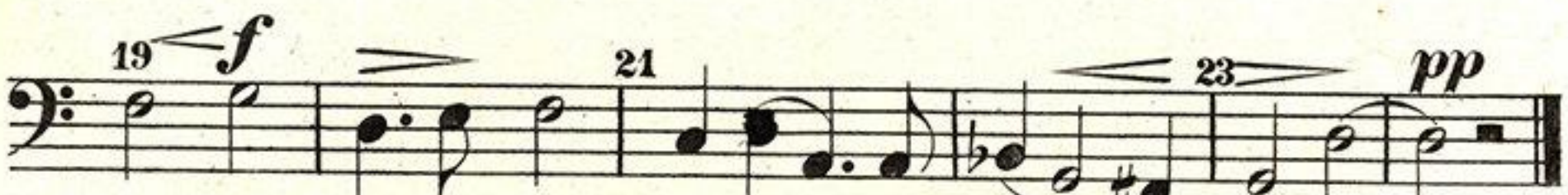
al - les Gu - - ten, hö - - re uns, die in der
den wir müssen kämpfen; oh - - ne dich, wie mö - gen



Welt Bedrück - ten, von deinem Himmel schaue auf uns nie -
wir be - ste - hen, Herr, deine Hül - fe sen - de, sende gnädig.



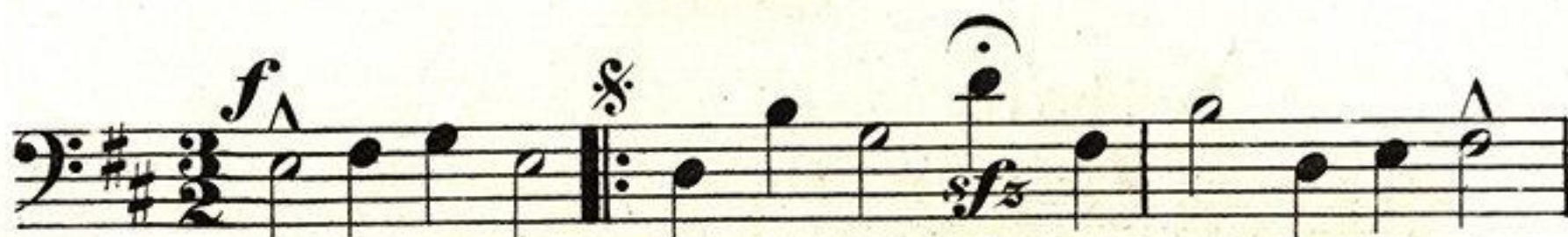
der und neig' dein Ohr unserm Fle - hen, erbar - me dich, lass
uns, denn du - bist uns Schild und Rüstung, o schütze uns, nicht



uns ein - ge - hend durch die en - ge Pfor - - - te! -
zu Schan - den las - se, Herr, uns wer - - - den. -

2. Feld= Gesang der Taboriten.

BASS.



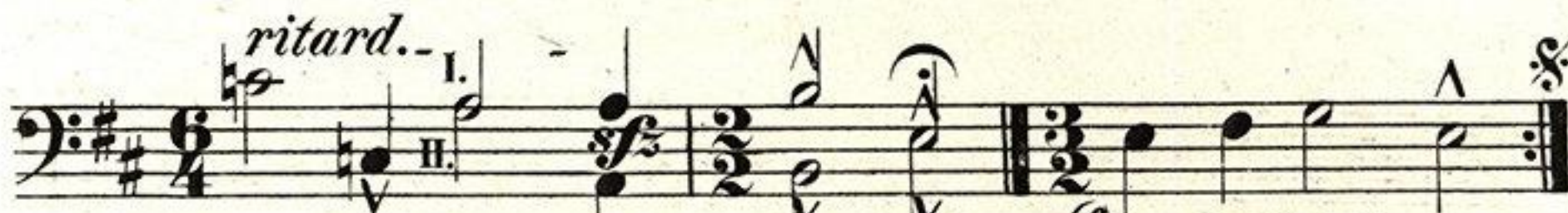
1. Krieger des Herrn, Streiter für Gott und seinem Gesetz
2. „Fürchtet euch nicht vor Tod in der Feld-
3. See-le und Leib aus Lie-be zu Wahr-
4. unserm Gott Sohn, zu To-de ge-treu



Wehr, hof-fet auf ihn, wenn Gefahr droht; er
 schlacht; nicht zurück schreckt, wenn auch viel Feind stolz
 heit, schaffet das Herz männlich im Streit: euch
 sind, de-nengiebt er tau-sendfach Lohn, dass



schützt sein Schlacht - heer, stahlteuch mit Kraft, sein
 dro-hen mit Ob - - macht. „Prei-set laut Gott, euch
 winkt Himmelsklar - - heit, wenn ihr voll Muth für
 Je-der sein Heil findt. Ih-nen strahlt Glanz, blüht



Arm al-lein schafft Sieg euch. 2. So befiehlt er:
 schallt sein Ruf, kämpft standhaft. 3. Willig gebt hin
 Gott im Kampf da - hin - sinkt. 4. So dem Herrn Christ,
 Wonn' durch Gott, Ho - san - na!

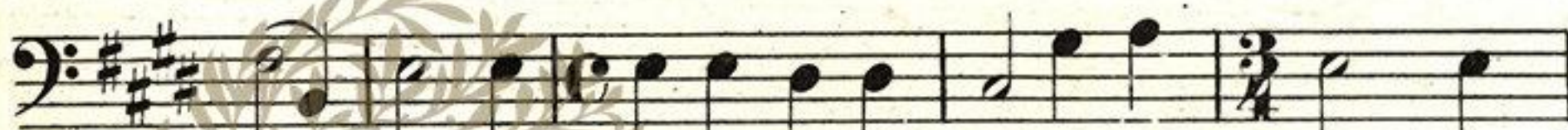
3. Altböhmisches Morgenlied.

BASS.

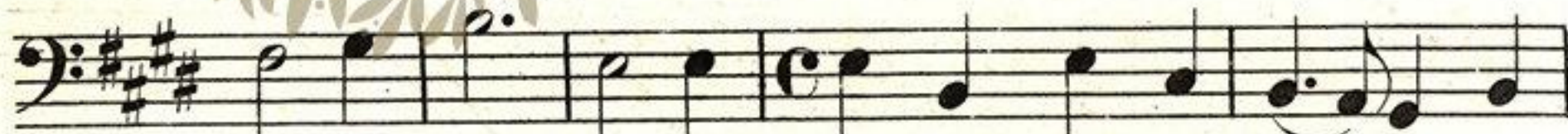
Lebhaft.



1. Dem die Sternen-hee-re bringen Ruhm und
2. Deiner Kinder Va-ter; al-ler Welt Be-
3. Ja, den Lebens-bringer; preist ihn, Christi



Eh-re, den all die Engel droben mit Harf' und
 ra-ther, Herr, unter deinem Hüten wir schlummer-
 Jün-ger, hier an des Tages Pforte, doch nicht al-



Psalter lo-ben, auch mein Lied soll nicht schweigen und
 ten in Frie-den bis die-se frü-he Stunde mit
 lei durch Wor-te, nein, auch durch fromme Treue bis



soll dir Dank be-zeigen, da Nacht und Dunkel schwindet.
 ihrem Flammen-Munde zur Andacht uns ver-bün-det.
 uns die Nacht aufs Neue sein ewige Treu ver-kün-det.



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

154965

Mit unbegrenzter Gossartung

577

Herrn Rudolph Wachsmuth.



Alt- und Hufmiltir Gefänge

für

gemischten Chor

herausgegeben
von

Carl Riedel.



ZENEAKADÉMIA

HEFT I. Zwei Hufmiltir-Gefänge und Morgenlied.

Partitur u. Stimmen. Pr. 20 Ngr.

Partitur allein. Pr. 10 Ngr.

Stimmen einzeln: Sopran, Tenor II. à 1½ Ngr. Alt, Tenor, Bass à 2½ Ngr.

HEFT II. Drei Weihnachtslieder.

Partitur u. Stimmen. Pr. 25 Ngr.

Partitur allein. Pr. 10 Ngr.

Stimmen einzeln: à 3¼ Ngr.

In vorliegender Gestalt Eigenthum des Verlegers für alle Länder.

LEIPZIG, E. W. FRITZSCH.

Der Besitz der Partitur berechtigt erst dann zur Aufführung, wenn eine nachweisliche Anschaffung neuer, gedruckter Exemplare der nöthigen Stimmen stattgefunden hat.



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM



Herrn Rudolph Wachsmuth.

Alt- und Militärgesänge

für

gemischten Chor

herausgegeben
von

Carl Riedel.

ZENEAKADÉMIA

HEFT I. Zwei Hussiten-Gesänge und Morgenlied.

Partitur u. Stimmen. Pr. 20 Ngr.

Partitur allein. Pr. 10 Ngr.

Stimmen einzeln: Sopran, Tenor II. à 1½ Ngr. Alt, Tenor, Bass à 2½ Ngr.

HEFT II. Drei Weihnachtslieder.

Partitur u. Stimmen. Pr. 25 Ngr.

Partitur allein. Pr. 10 Ngr.

Stimmen einzeln: à 3¾ Ngr.

In vorliegender Gestalt Eigenthum des Verlegers für alle Länder.

LEIPZIG, E.W. FRITZSCH.

Der Besitz der Partitur berechtigt erst dann zur Aufführung, wenn eine nachweisliche Anschaffung neuer, gedruckter Exemplare der nöthigen Stimmen stattgefunden hat.

61. 62.



Friedr. Krätzschmer, Leipzig.

Zu 1. Die Kelchner oder Calixtiner (von *calix*, der Kelch), welche den Kelch bei der Communion auch für den Laien forderten, wurden gegenüber den wilderen und energischeren Taboriten die gemässigten oder prager Hussiten genannt; sie bestanden in ihrer kirchlichen Bedeutung von ungefähr 1420 bis in den Anfang des 16^{ten} Jahrhunderts, von wo ab sie die Brücke zur Einführung des Protestantismus in Böhmen bildeten. 1458 - 71 war einer ihrer Anhänger, Georg von Podiebrad, böhm. König. — Die Mittheilung dieses Werkes, wie auch der zwei nachfolgenden, ist der Güte des verstorbenen Musikdirector Zwornarz in Prag zu verdanken, welcher sich um Wiederbelebung altböhmischer Musik grosse Verdienste erworben hat. — Die choralmäßige Melodie (der *Cantus firmus*, fester Gesang) liegt im zweiten Tenor, welche Stimme bei der Ausführung mindestens 4 mal so stark und zwar gemischt aus tiefen Tenören und hohen Bässen zu besetzen ist, als Alt, Tenor I. und Bass.



Zu 2. Taboriten nannten sich im Gegensatz zu den Calixtinern die strenggläubigen Hussiten nach ihrer Veste „Tabor“ d. i. Burg, welche 1419 von ihrem tapfern Führer, dem einäugigen Zzižka angelegt wurde. Sie verloren sich später in den aus ihrer Mitte entstandenen „mährischen Brüdern“. Das böhmische Gedicht des Taboritenliedes wurde früher fälschlich dem Feldherrn Zzižka selbst zugeschrieben, hat aber dessen Liebling Bohuslav z Čechtice (Gottlob von Tschechtic) zum Verfasser, der ausserdem Manches geschrieben und gedichtet hat, was ihn als einen der eifrigsten, fast fanatischen Verfechter der hussitischen Lehre erscheinen lässt. — Der mannichfach wechselnde Rhythmus, sowie die ungewöhnlichen Accente sind für eine grosse Anzahl geistlicher und weltlicher altböhmischer Gesänge charakteristisch.

B4165



1. Gesang der Kelchner.

Heft I.

Altböhmische Melodie aus dem 15^{ten} Jahrhundert, Harmonie (nach einem alten Cational) 1573.

ALT.

TENOR I.

TENOR II.

BASS.

1. Herr mein Gott, Ge - ber al - les
2. Sieh den Kampf, den wir jetzt müssen

1. Herr mein Gott, Ge - ber al - les Gu - ten, al - les
2. Sieh den Kampf, den wir jetzt müssen käm - pfen, den wir

Cantus firmus.

1. Herr mein
2. Sieh den

5 7 *poco cresc.*

Gu - ten du, al - les Gu - ten, er hö - re uns, die
käm - pfen, den wir käm - pfen; nicht oh - ne dich mö -

Gu - ten, al - les Gu - ten, hö - re uns, die
käm - pfen, käm - pfen müs - sen; oh - ne dich, wie

Gott, du Ge - ber al - les Gu - ten, hö - re uns,
Kampf, den wir jetzt müs - sen käm - pfen; oh - ne dich,

Gu - ten, al - les Gu - ten, hö - re uns, die
käm - pfen, den wir müs - sen käm - pfen; oh - ne dich, wie

9

in der Welt Be - drück - ten, vom Himmel schau -
 - gen wir be - ste - hen, sen - de uns, sen -

11 *cresc.*

in der Welt Be - drück - ten, vom Himmel schau - e huld -
 mö - gen wir be - ste - hen, Herr, dei - ne Hül - fe sen -

die in der Welt Bedrück - ten, von deinem Him -
 wie mögen wir be - ste - hen, Herr, dei - ne Hül -

cresc.

in der Welt Bedrück - ten, von dei - nem Himmelschau - e
 mö - gen wir be - ste - hen, Herr, dei - ne Hül - fe sen - de,

13

15 *cresc.*

e huldvoll auf uns nie - der, nei - ge dein Ohr un - serm
 de du uns dei - ne Hül - fe, du bist uns Rü - stung und

cresc.

voll auf uns nie - der, nei - ge dein Ohr
 de gnä - dig uns, du bist uns Rü -

mel schau' auf uns, nei - ge dein Ohr un - serm
 fe sen - de uns, du bist Rü - stung uns und

auf uns nie - der und neig' dein Ohr unserm Fle -
 sen - de gnä - dig uns, denn du bist uns Schild und Rü -



17 *espressivo* 19 *f* *mf*

Flehn, er - bar - me dich, lass uns ein - geh'n durch die
Schild, o schü - tze uns, nicht zu Schan - den las - se,

un - serm Fle - hen, er - bar - me dich, lass uns
stung und bist uns Schild, o schü - tze uns, nicht zu

ff

Flehn, er - bar - me dich, lass uns ein - geh'n
Schild, o schü - tze uns, nicht zu Schan - den

espressivo *p* *f*

hen, er - bar - me dich, lass uns ein - geh'n durch
stung, o schütze uns, nicht zu Schan - den las -

decresc. 21 *p* 23 *pp*

en Herr, ge uns Pfor - te!
Herr, uns wer - den.

ein - geh'n durch die en - ge Pfor - te!
Schan - den las - se, Herrgott, uns wer - den.

durch die en - ge Pfor - te!
las - se, Herr, uns wer - den.

die en - ge Pfor - te!
se, Herr, uns wer - den.

Deutscher Text nach dem Böhmischen
untergelegt von C.R.

2. Feld-Gesang der Taboriten.^{*)}

Melodie aus dem 15^{ten} Jahrhundert, Harmonie von Leopold Zwornarz und C. R.

Lebhaft.

SOPRAN.

1. Krieger des Herrn, Streiter für Gott und seinem Gesetz

ALT.

2. „Fürchtet euch nicht vor Tod in der Feld.

TENOR.

3. See-le und Leib aus Lie-be zur Wahr.

BASS.

4. unserm Gott Sohn, zu To-de getreu

Wehr, hof-fet auf ihn, wenn Ge-fahr droht: er

schlacht; nicht zu-rück schreckt, wenn auch viel Feind stolz

heit, schaf-fet das Herz männ-lich im Streit: euch

sind, de-nen giebt er tau-send-fach Lohn, dass

^{*)} Die eingeklammerten Vortragszeichen beziehen sich nur auf die dabeistehende Strophe.



17 *espressivo* 19 *f* *mf*

Flehn, er - bar - me dich, lass uns ein - gehn durch die
Schild, o schü - tze uns, nicht zu Schan - den las - se,

un - serm Fle - hen, er - bar - me dich, lass uns
stung und bist uns Schild, o schü - tze uns, nicht zu

ff

Flehn, er - bar - me dich, lass uns ein - gehn
Schild, o schü - tze uns, nicht zu Schan - den

espressivo *p* *f*

hen, er - bar - me dich, lass uns ein - gehn durch
stung, o schütze uns, nicht zu Schan - den las -

decrease. 21 *p* 23 *pp*

en - ge Pfor - te!
Herr, uns wer den.

ein - gehn durch die en - ge Pfor - te!
Schan - den las - se, Herrgott, uns wer den.

durch die en - ge Pfor - te!
las - se, Herr, uns wer den.

die en - ge Pfor - te!
se, Herr, uns wer den.

Deutscher Text nach dem Böhmischen
untergelegt von C.R.

2. Feld-Gesang der Taboriten.^{*)}

Melodie aus dem 15^{ten} Jahrhundert, Harmonie von Leopold Zwornarz und C. R.

Lebhaft.

SOPRAN. *f* *sfz*
1. Krieger des Herrn, Streiter für Gott und seinem Gesetz

ALT. *f* *sfz*
2. Fürchtet euch nicht vor Tod in der Feld.

TENOR. *f* *sfz* (cr)
3. See-le und Leib aus Lie-be zur Wahr-

BASS. *f* *sfz*
4. unserm Gott Sohn, zu To-de getreu

Wehr, hof-fet auf ihn, wenn Ge-fahr droht: er

schlacht; nicht zu-rück schreckt, wenn auch viel Feind stolz

heit, schaf-fet das Herz männ-lich im Streit: euch

sind, de-nen giebt er tau-send-fach Lohn, dass

^{*)} Die eingeklammerten Vortragszeichen beziehen sich nur auf die dabeistehende Strophe.



schü - tzet sein Schlacht - heer, stählt euch mit Kraft, sein
dro - hen mit Ob - macht. Prei - set laut Gott, euch
winkt Himmels - klar - heit, wenn ihr voll Muth für
Je - der sein Heil findt. Ih - nen strahlt Glanz, blüht

Arm al - lein schafft Sieg euch. 2. So be - fiehlt er:
schallt sein Ruf, kämpft standhaft. 3. Wil - lig gebt hin
Gott im Kampf da - hin - sinkt. 4. So dem Herrn Christ,
Wonn' durch Gott, Ho - san - na!

Deutscher Text nach dem böhmischen Ge-
dicht des Bohuslav z Čechie. von C. R.

3. Altböhmisches Morgenlied.

Melodie aus der 1. Hälfte des 14^{ten} Jahrhunderts, Harmonie von Zwornarz.

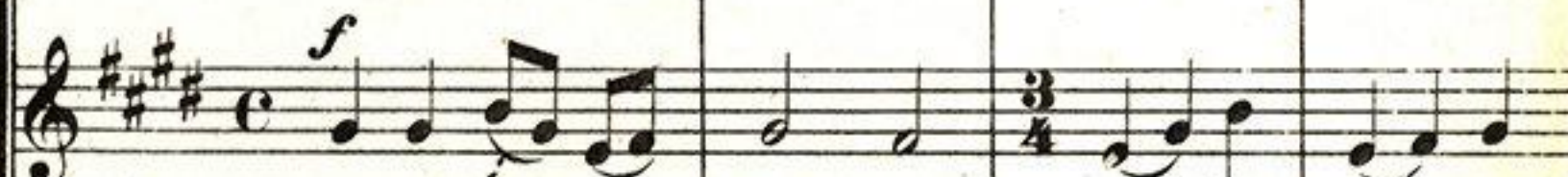
Lebhaft.

SOPRAN.



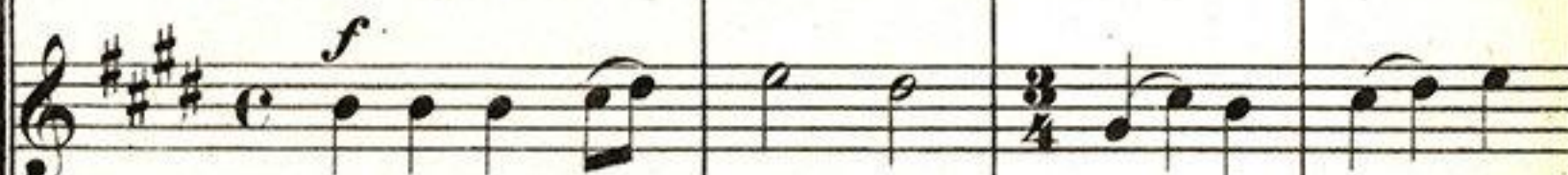
1. Dem die Sternen - hee - re brin - gen Ruhm und

ALT.



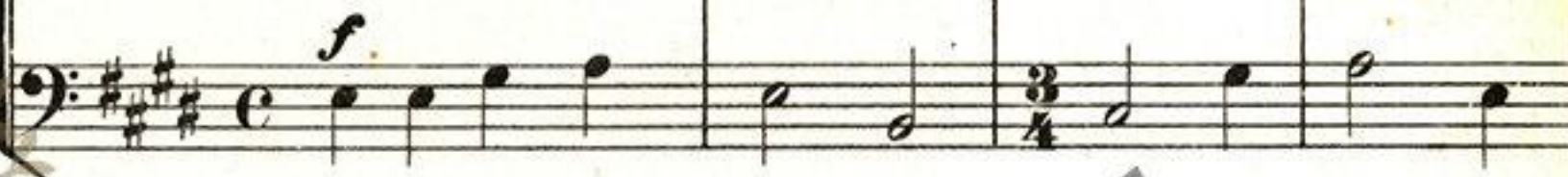
2. Deiner Kin - der Va - ter, al - ler Welt Be -

TENOR.



3. Ja, den Le - bens - brin - ger, preist ihn, Chri - sti

BASS.



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

Eh - re, den all' die En - gel dro - ben mit Harf' und

ra - ther, Herr, un - ter dei - nem Hü - ten wir schlummer -

Jün - ger, hier an des Ta - ges Pfor - te, doch nicht al -

Psal-ter lo-ben, auch mein Lied soll nicht schweigen und
ten in Frie-den bis die-se frü-he Stun-de mit
lein durch Wor-te, nein, auch durch fromme Treu-e bis

soll dir Dank be-zei-gen, da Nacht und Dunkel schwin-det.
ih-rem Flammen-Mun-de zur Andacht uns ver-bün-det.
uns die Nacht aufs Neu-e sein ew'-ge Treu ver-kün-det.

Text nach dem Böhmischen, gedichtet vom
Kirchen-Rath Schottin (in Köstritz bei Gera).



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

4886/1

5774

Herrn Rudolph Wachsmuth.

Altthümliche Gefänge

für

gemischten Chor

herausgegeben
von

Carl Riedel.

EMIA

LISTENMUSEUM

HEFT I. Zwei Hussiten-Gefänge und Morgenlied.

Partitur u. Stimmen. Pr. M. 2.

Partitur allein. Pr. M. 1.

Stimmen einzeln: Sopran, Tenor II. à 13 Pf. Alt, Tenor, Bass à 25 Pf.

HEFT II. Drei Weihnachtslieder.

Partitur u. Stimmen. Pr. M. 2,50.

Partitur allein. Pr. M. 1.

Stimmen einzeln: à 38 Pf.

In vorliegender Gestalt Eigenthum des Verlegers für alle Länder.

LEIPZIG, E. W. FRITZSCH.

Der Besitz der Partitur berechtigt erst dann zur Aufführung, wenn eine nachweisliche Anschaffung neuer, gedruckter Exemplare der nöthigen Stimmen stattgefunden hat.



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

4886/7

Herrn Rudolph Wachsuth.

Altthümliche Gefänge

für

gemischten Chor

herausgegeben
von

Carl Riedel.

HEFT I. Zwei Hussiten-Gefänge und Morgenlied.

Partitur u. Stimmen. Pr. M. 2.—

Partitur allein. Pr. M. 1.—

Stimmen einzeln: Sopran, Tenor II. à 13 Pf. : Alt, Tenor, Bass à 25 Pf.

HEFT II. Drei Weihnachtslieder.

Partitur u. Stimmen. Pr. M. 2,50.

Partitur allein. Pr. M. 1.—

Stimmen einzeln: à 38 Pf.

In vorliegender Gestalt Eigenthum des Verlegers für alle Länder.

LEIPZIG, E. W. FRITZSCH.

Der Besitz der Partitur berechtigt erst dann zur Aufführung, wenn eine nachweisliche Anschaffung neuer, gedruckter Exemplare der nöthigen Stimmen stattgefunden hat.



Die Melodien zu den nachfolgenden böhmischen Weihnachts-
liedern verdankt der Herausgeber der gütigen Mittheilung
des Herrn Pr. Josef Ehl in Dittersbach. Nach dessen
Erkundigung und Angabe sind die Melodien „uralt“ (so mo-
dern sie auch erscheinen mögen), ohne dass man das Jahr-
hundert ihrer Entstehung angeben kann. Der Text zu
diesen Melodien ist ursprünglich böhmisch (slawisch).

ZENEAKADEMIA
LISZT MUZEUM

4. Altböhmisches Weihnachtslied No 1.³ „Freu' dich Erd' und Sternenzelt“

Heft II.

Altböhmische Melodie:
Tonsatz v. C. R.

Sanft und anmuthig.

SOPRAN.
ALT.
TENOR.
BASS.

1. Freu' dich Erd' und Sternenzelt, Al-le-lu - ja! Got - tes Sohn kam
2. Seht, der schönsten Ro-se Flor, Al-le-lu - ja! spriesst aus Je-sse's
3. Er, das menschgewordne Wort, Al-le-lu - ja! Je - sus Christus,

in die Welt, Al-le-lu - ja! uns zum Heil er - ko - ren
Zweig em - por, Al-le-lu - ja! uns zum Heil er - ko - ren
un - ser Hort, Al-le-lu - ja! uns zum Heil er - ko - ren

ward er heut ge - bo - ren, ward uns heut ge - bo - ren.
ward er heut ge - bo - ren. ward uns heut, uns heut ge - bo - ren.
ward er heut ge - bo - ren, ward uns heut, uns heut ge - bo - ren.

4 5. Altböhmisches Weihnachtslied N^o 2. Die Engel und die Hirten.

Altböhmische Melodie,
Tonzatz v. C. R.

Sanft. Nicht zu schnell.
Soli. Die Engel.

SOPRAN. *p* *III.* Kom-met, ihr Hir-ten, ihr Män-ner und Fraun, kom-met, das

ALT. *Solo.* Kommt. ihr Hir - ten, Mann' und Frau'n, kommt, das

TENOR.

BASS.

liebli - che Kind-lein zu schau'n. Christus, der Herr, ist heu-te ge-bo-ren,

lie - be Kind zu schau'n.

den Gott zum Hei-land euch hat er-ko-ren. Fürch-tet euch nicht!

p *mf*

Tutti. Die Hirten.

mf Las - set uns se - hen in Beth - le - hem's Stall, was uns ver - hei - ssen, der

mf

mf espress.

mf Las - set sehn in Beth - le - hem's Stall, was ver - hei - ssen

himm - li - sche Schall, was wir dort fin - den, las - set uns kün - den,

f

f

f

a due mf dolce

Him - mel's Schall. Hal - le -

las - set uns prei - sen in from - men Wei - sen. Hal - le - lu - ja!

f

f

lu - ja!

Tutti. Engel u. Hirten.

Wahrlich, die En-gel ver-kün-di-gen heut Beth-le-hem's

Wahr, die En-gel kün-den heut Beth-le-hem's

Hir-ten-volk gar gro-sse Freud'. Nun soll es werden Friede auf Er-den,

Tenor I. *mf a due*

Tenor II. *mf a due*

Hir-ten gro-sse Freud'. Eh-re

den Menschen al-len ein Wohl-ge-fal-len. Eh-re sei Gott!

sei Gott!

6. Altböhmisches Weihnachtslied N^o 3.

„Lasst Alle Gott uns loben“

Altböhmische Melodie.
Tonsatz v. C. R.

Andante con moto.

SOPRAN. *Solo.* *f* 1 *poco rit.* 3
Lasst Al - le Gott uns lo - ben für die - sen Freuden -

ALT. *Solo.* *f* *poco rit.*
Lasst Al - le Gott uns lo - ben für die - sen Freuden -

TENOR. *Solo.* *f* *poco rit.*
Lasst Al - le Gott uns lo - ben für die - sen Freuden -

BASS. *Solo.* *f* *poco rit.*
Lasst Al - le Gott uns lo - ben für die - sen Freuden -

Gz. Chor. *mf a tempo* *rit.* *pp* *f a tempo* *mf*
tag, den er ge - sandt von o - ben, dess wohl man jauchzen mag.

Gz. Chor. *mf a tempo* *rit.* *pp* *f a tempo* *mf*
tag, den er ge - sandt von o - ben, dess wohl man jauchzen mag.

Gz. Chor. *mf a tempo* *rit.* *pp* *f a tempo* *mf*
tag, den er ge - sandt von o - ben, dess wohl man jauchzen mag.

Gz. Chor. *mf a tempo* *rit.* *p* *f a tempo* *mf*
tag, den er ge - sandt von o - ben, dess wohl man jauchzen mag.

Solo. 9 Wie uns ver - hei - ssen ward, 11 *sanft* kam er ein Kind - lein zart;

Solo. *sanft*

Solo.

Solo. *sanft* Kam er ein Kind - lein,

Ganzer Chor. 13 *f* vor dem Bö - sen 15 *p* uns zu lö - sen kam er in die Welt;

Ganzer Chor. *p*

Ganzer Chor. *p*

Ganzer Chor. *p*

17 *ff* Hei - land, du 19 *f* star - ker Held, *mf* kamst zu sie - gen in die Welt!

ff *f* *mf*

ff *f* *mf*

ff *f* *mf*

21p

pp *I.* *Solo. sanft* 23

Ein' hol-de Jungfrau rein sollt' dei-ne Mut-ter sein; dein' Mut-ter

p *pp* *Solo. sanft*

p *pp* *Solo. sanft*

p *pp* *Solo. sanft*

Kleiner Chor. 25 *mf* sollt' sein ein hol-de Jung-frau

Solo. 27 *f* rein; dein' Mut-ter sollt' sein ein

Kleiner Chor. *mf dolce*

Kleiner Chor. *mf dolce* ein Jung-frau rein,

Kleiner Chor. *mf dolce*

Gz. *f*

Gz. *f*

Gz. *f*

Gz. *f*

Chor.
riten.
31 *f a tempo*

hol - de Jung - frau rein. Preist auf's Neu - e Got - tes Treu - e,

Chor.
riten.
f a tempo

Chor.
riten.
f a tempo

Chor.
riten.
f a tempo

Chor.

Kl. Chor.

33 *35mf*

sei - ne gro - sse Huld, *mf* prei - set, dass ge - kom - men ist der

Kl. Chor.

mf **Kl. Chor.**

o prei - - set

Gz. Chor.

37 *39*

sü - sse Je - sus Christ. *mf* H. Sei will kom - men, Herr und Hei - land,

Gz. Chor.

p *mf*

Je - sum Christ.

ZENEAKADÉMIA

LISZT MŰZEUM

41 43

uns'rer Her - zen Hoff - nungsstrahl; der auf Er - den Leid und Schmach fand,

sanft

Gz. Chor.

mf

45 *f* 47 *f*

E - lend, Schmerzen, bitt' - re Qual, Schö - ner E - del - stein, wie

wie

49 *Solo. mf* 51 *ritard. ruhig Gz. pp*

strahlt dein Licht so sternklar, du sü - sser Je - su Christ, wie

Solo. mf *ritard. pp Gz.*

strahlt dein Licht so sternklar, o Christ;

53 *Chor. pp* 55 *riten. pp*

strahlt dein Licht so sternklar, du sü - sser Je - su Christ!

Chor. p *riten. ritard. pp*

strahlst du klar

Gz. Chor. p *riten. ritard. pp*

du sü - sser Je su Christ!

Gz. Chor. p *ritard. p*

Deutsche Textunterlage v. C. B.



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

1886/11



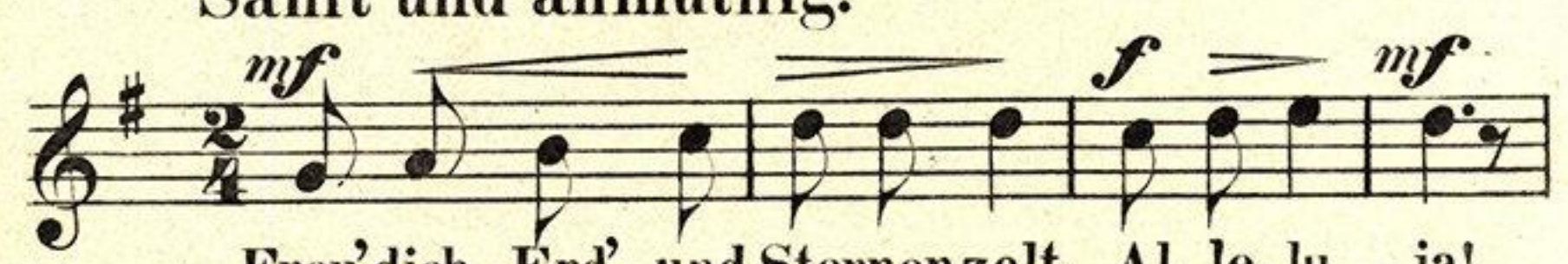
4. Altböhmisches Weihnachtslied N^o 1.

„Freu' dich Erd' und Sternenzelt”

SOPRAN.

Heft II.

Sanft und anmuthig.



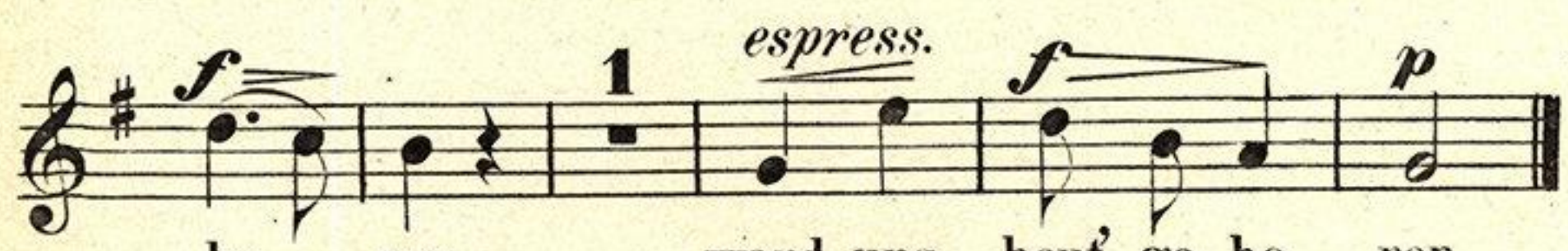
Freu'dich Erd' und Sternenzelt, Al-le-lu - ja!
Seht, der schön-sten Ro-se Flor, Al-le-lu - ja!
Er, das mensch-ge-word'ne Wort, Al-le-lu - ja!



Got-tes Sohn kam in die Welt, Al-le-lu - ja!
spriest aus Je-sse's Zweig em-por, Al-le-lu - ja!
Je-sus Christus, un-ser Hort, Al-le-lu - ja!



uns zum Heil er - - ko - - ren ward er heut' ge-
uns zum Heil er - - ko - - ren ward er heut' ge-
uns zum Heil er - - ko - - ren ward er heut' ge-



bo - ren, ward uns heut' ge-bo - ren.
bo - ren, ward uns heut' ge-bo - ren.
bo - ren, ward uns heut' ge-bo - ren.

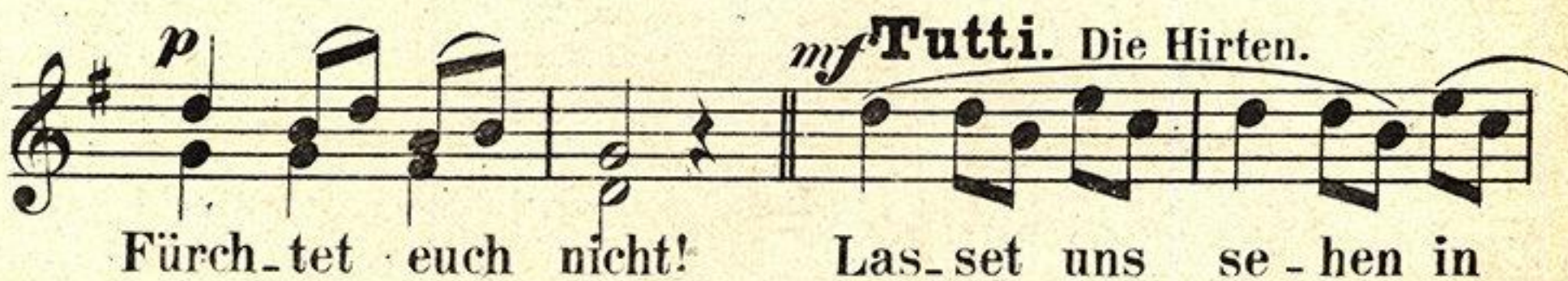
5. Altböhmisches Weihnachtslied No 2.

Die Engel und die Hirten.

SOPRAN.

Sanft. Nicht zu schnell.

Soli. Die Engel.





SOPRAN.



⁴
6. Altböhmisches Weihnachtslied No 3.

„Lasst Alle Gott uns loben“

SOPRAN.

Andante con moto.

f Solo. *poco rit.*
Lasst Al-le Gott uns lo-ben für diesen Freuden-

Gz. Chor. *mf a tempo rit. pp > pp f a tempo mf*
tag, den er gesandt von o-ben, dess wohl man jauchzen

9 Solo. *11 sanft*
mag. Wie uns ver-heissen ward, kam er, ein Kindlein zart;

Ganzer Chor. *13 f 15 p*
von dem Bö-sen uns zu lö-sen kam er in die Welt;

17 ff 19 f mf
Hei-land, du starker Held, kamst zu siegen in die Welt!

21 p pp **Solo.** *sanft 23*
Ein' hol-de Jungfrau rein sollt' dei-ne Mut-ter

Kleiner Chor. *25 mf*
sein; dein' Mut-ter sollt' sein ein' hol-de Jung-frau

SOPRAN.

5

Solo. **Gz. Chor.**
 27 *f* 29 *riten.*
 rein; dein' Mutter sollt' sein ein' holde Jungfrau rein.

31 *f a tempo* 33
 Preist aufs Neue Gottes Treue, seine grosse Huld,

Kl. Chor
 35 *mf* 37
 preiset, dass ge-kommen ist der sü-sse Je-sus Christ.

Gz. Chor.
 39 *mf* 41
 Sei willkommen, Herr und Heiland, uns'rer Herzen

43
 Hoff-nungsstrahl, der auf Erden Leid und Schmach fand,

45 47 *f*
 Elend, Schmerzen, bitt're Qual. Schöner Edelstein, wie

49 **Solo.** 51 *rit.* *ruhig* **Gz.**
mf *pp*
 strahlt dein Licht so sternklar, du süsser Je-su Christ: wie

Chor. 53 55 *ritard.* *pp*
pp *p*
 strahlt dein Licht so sternklar, du sü-sser Je-su Christ!



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

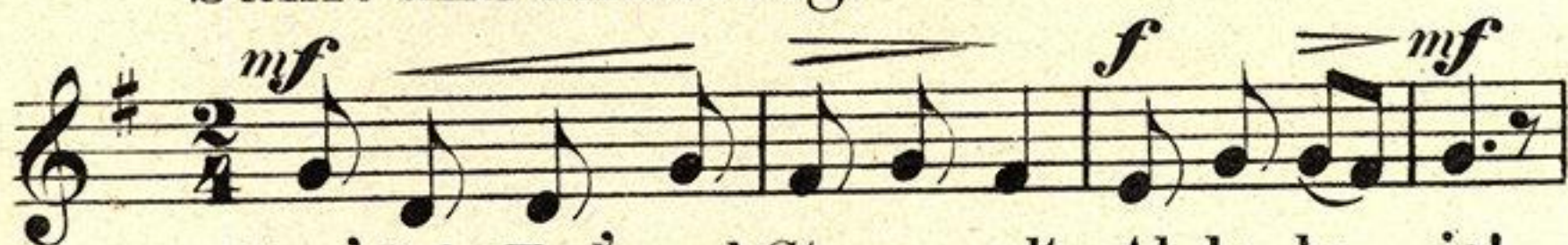
4. Altböhmisches Weihnachtslied No 1.

„Freu' dich Erd' und Sternenzelt“

ALT.

Heft II.

Sanft und anmuthig.



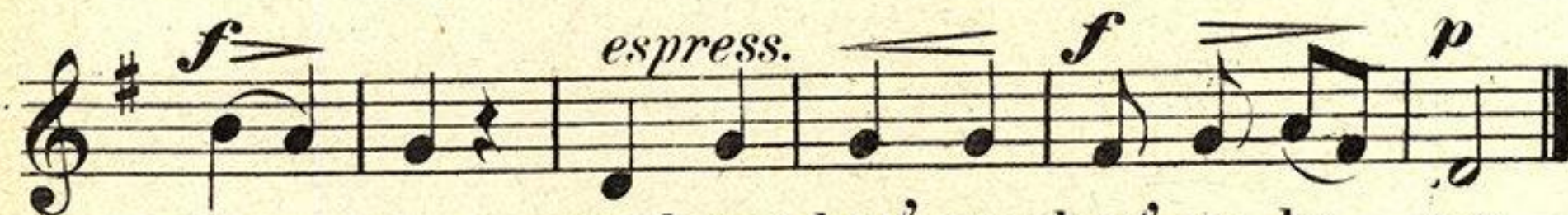
Freu' dich Erd' und Sternenzelt, Al-le-lu - ja!
Seht, der schön-sten Ro-se Flor, Al-le-lu - ja!
Er, das mensch-ge-word-ne Wort, Al-le-lu - ja!



Got-tes Sohn kam in die Welt, Al-le-lu - ja!
spriesst aus Je-sse's Zweig em-por, Al-le-lu - ja!
Je-sus Chri-stus, un-ser Hort, Al-le-lu - ja!



uns zum Heil er - ko - - ren ward er heut' ge -
uns zum Heil er - ko - - ren ward er heut' ge -
uns zum Heil er - ko - - ren ward er heut' ge -



bo - - ren, ward uns heut', uns heut' ge-bo - ren.
bo - - ren, ward uns heut', uns heut' ge-bo - ren.
bo - - ren, ward uns heut', uns heut' ge-bo - ren.

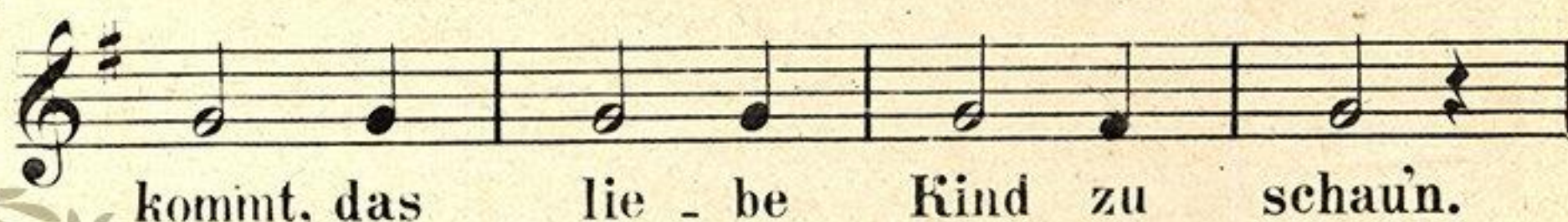
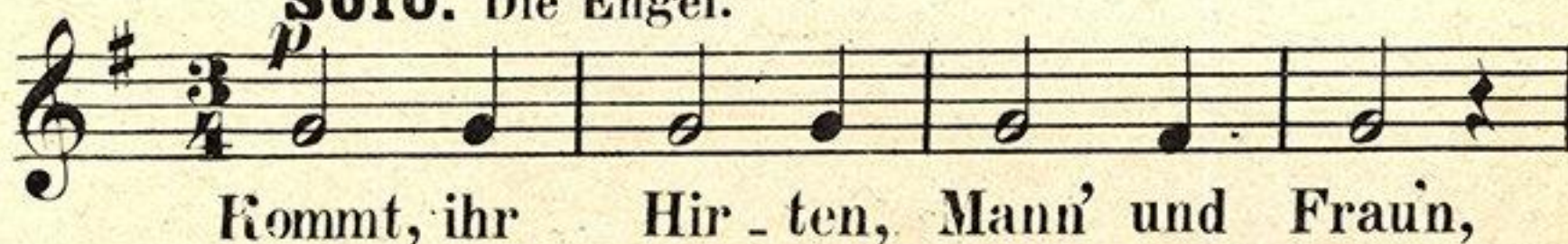
²
5. Altböhmisches Weihnachtslied N^o 2.

Die Engel und die Hirten.

ALT.

Sanft. Nicht zu schnell.

Solo. Die Engel.



Tutti. Die Hirten.





ALT.



Tutti. Engel u. Hirten.



6. Altböhmisches Weihnachtslied N^o 3.

„Lasst Alle Gott uns loben“

ALT.

Andante con moto.

Solo. *f* *poco rit.*

Lasst Al-le Gott uns lo-ben für diesen Freuden-

Gz. Chor. *mf a tempo rit. pp > pp f a tempo mf*

tag, den er gesandt von o-ben, dess wohl man jauchzen

Solo. *p II. sanft*

mag. Wie uns ver-heissen ward, kam er ein Kindlein zart;

Ganzer Chor. *f* *p*

von dem Bösen uns zu lö-sen kam er in die Welt;

ff *f* *mf*

Heiland, du stär-ker Held, kamst zu siegen in die Welt!

p *pp* **Solo.** *sanft*

Ein' hol-de Jung-frau rein sollt' dei-ne Mut-ter

Kleiner Chor. *mf dolce*

sein, ein' hol-de Jung-frau rein,

ALT.

Gz. Chor. *f* 29 *riten.* *a tempo* 31 *f*
 ein hol-de Jungfrau rein. Preist auf's Neu-e

Kl. Chor. 33 *mf* 35 *mf*
 Got-tes Treue, sei-ne grosse Huld, prei-set, dass ge-

Gz. Chor. 37 39 *p mf*
 kommen ist der sü-sse Je-sus Christ. Sei will-kommen,

41
 Herr und Hei-land, uns'-rer Her-zen Hoffnungsstrahl;

sanft 43 45
 der auf Erden Leid und Schmach fand, Elend, Schmerzen,

47 *f* 49
 bitt'-re Qual. Schöner E-del-stein, wie strahlt dein Licht so

Solo. 51 *mf* *ritard.* *pp* **Gz.**
 stern-klar, du sü-sser Je-su Christ, wie

Chor. 53 I. *p* 55 *riten.* *ritard. pp*
 strahlst du klar; du sü-sser Je-su Christ!



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

4896/11

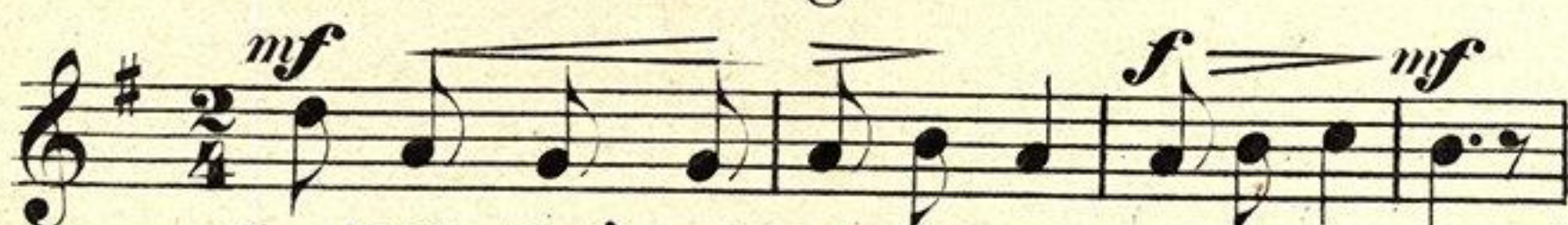
4. Altböhmisches Weihnachtslied No 1.

„Freu' dich Erd' und Sternenzelt”

TENOR.

Heft II.

Sanft und anmuthig.



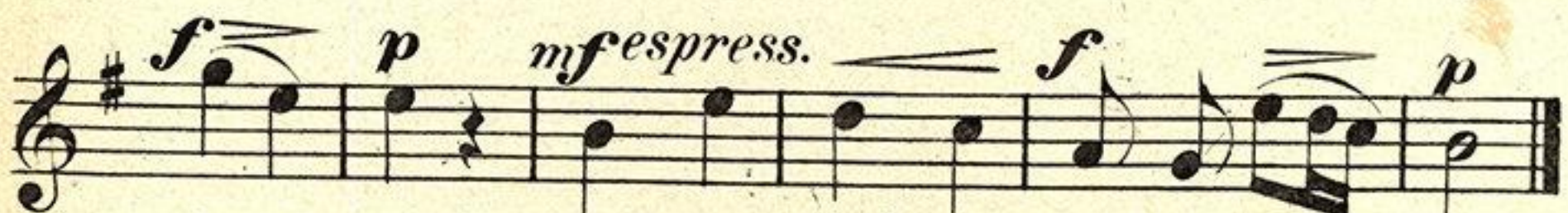
Freu' dich Erd' und Sternenzelt, Al-le-lu-ja!
Seht, der schön-sten Ro-se Flor, Al-le-lu-ja!
Er, das mensch-ge-word'ne Wort, Al-le-lu-ja!



Got - tes Sohn kam in die Welt, Al-le-lu-ja!
spriesst aus Je - ses's Zweig em-por. Al-le-lu-ja!
Je - sus Chri-stus, un-ser Hort, Al-le-lu-ja!



uns zum Heil er - ko - - ren ward er heut' ge-
uns zum Heil er - ko - - ren ward er heut' ge-
uns zum Heil er - ko - - ren ward er heut' ge-



bo - ren, ward uns heut', uns heut' ge-bo - - ren.
bo - ren, ward uns heut', uns heut' ge-bo - - ren.
bo - ren, ward uns heut', uns heut' ge-bo - - ren.

²
5. Altböhmisches Weihnachtslied No 2.

Die Engel und die Hirten.

TENOR.

Sänft. Nicht zu schnell.

Tutti. Die Hirten.
espress.





TENOR.

Tenor I. *mf* a due
gar gro_sse Freud. Nun soll es wer_den

Tenor II. *mf dolce*
Eh - - - -

p Frie_de auf Er_den, *mf* den Men_schen al_len

p re. *mf* sei

ein Wohl_ge_fal_len. *f* Eh_re sei Gott!

f Gott!

6. Altböhmisches Weihnachtslied No. 3.

„Lasst Alle Gott uns loben“

TENOR.

Andante con moto.

Solo.



GzChor.



Ganzer Chor

Solo.



TENOR.

5

Kleiner Chor.

Gz. Chor.

mf dolce 27 *f* 29 *riten.*

ein' Jungfrau rein, ein' hol-de Jungfrau

f a tempo 31 33

rein. Preist auf's Neue Gottes Treue, sei-ne grosse

Kl. Chor.

mf 35 37 39 $\frac{4}{4}$

Huld, o prei-set Je-sum Christ.

Gz. Chor.

mf 43 45

Der auf Erden Leid und Schmach fand, E-lend, Schmerzen.

f 47

bitt'-re Qual. Schö-ner E-del-stein, wie

Solo.

mf ritard. 49 51 Spr.

strahlt dein Licht so stern-klar. Je-su

Gz. Chor.

p 53 1 Spr. 55 *riten.* *ritard. pp*

Christ, du sü-sser Je-su Christ!



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

4886/17



4. Altböhmisches Weihnachtslied No. 1.

„Freu' dich Erd' und Sternenzelt”

BASS.

Heft II.

Sanft und anmuthig.



Freu' dich Erd' und Sternenzelt, Al-le-lu-ja!
Seht, der schön-sten Ro-se Flor, Al-le-lu-ja!
Er, das mensch ge-word'ne Wort, Al-le-lu-ja!



Got-te's Sohn kam in die Welt, Al-le-lu-ja!
spriesst aus Je-sse's Zweig em-por, Al-le-lu-ja!
Je-sus Chri-stus, un-ser Hort, Al-le-lu-ja!



uns zum Heil er-ko-ren ward er heut' ge-
uns zum Heil er-ko-ren ward er heut' ge-
uns zum Heil er-ko-ren ward er heut' ge-



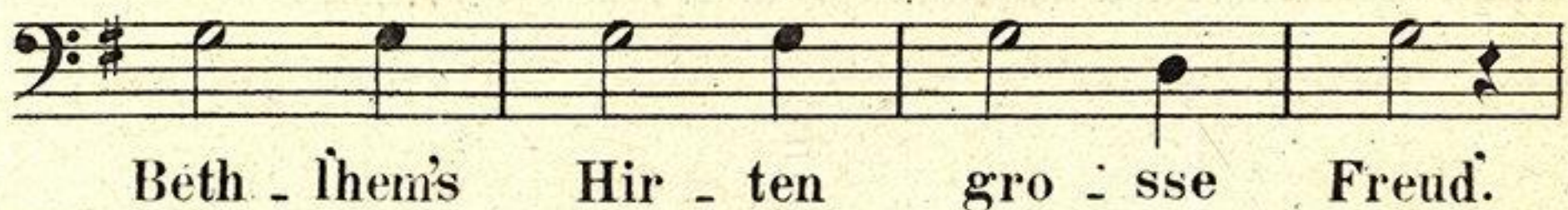
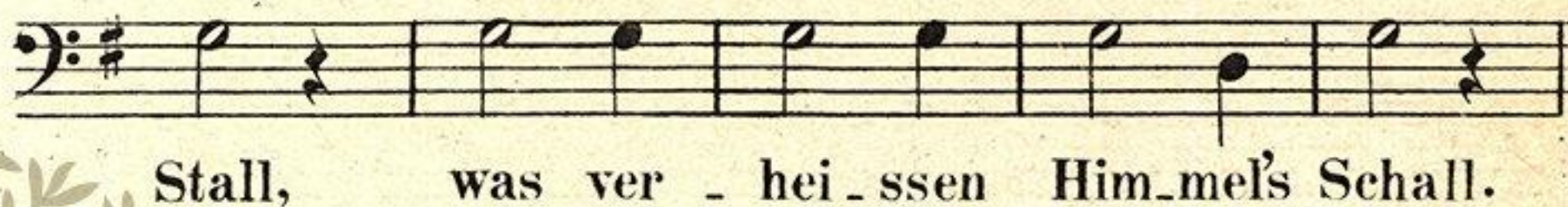
bo-ren, ward uns heut', uns heut' ge-bo-ren.
bo-ren, ward uns heut', uns heut' ge-bo-ren.
bo-ren, ward uns heut', uns heut' ge-bo-ren.

5. Altböhmisches Weihnachtslied N^o 2.

Die Engel und die Hirten.

BASS.

Sanft. Nicht zu schnell.



6. Altböhmisches Weihnachtslied No 3.

„Lasst Alle Gott uns loben“

BASS.

Andante con moto.

Solo.

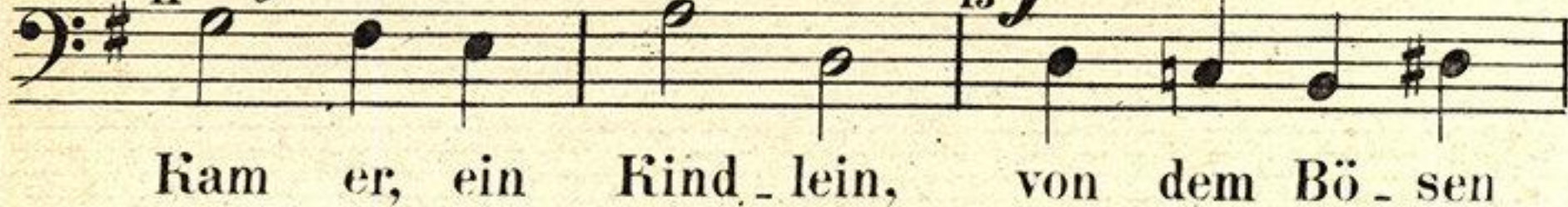


Gz. Chor.



Solo.

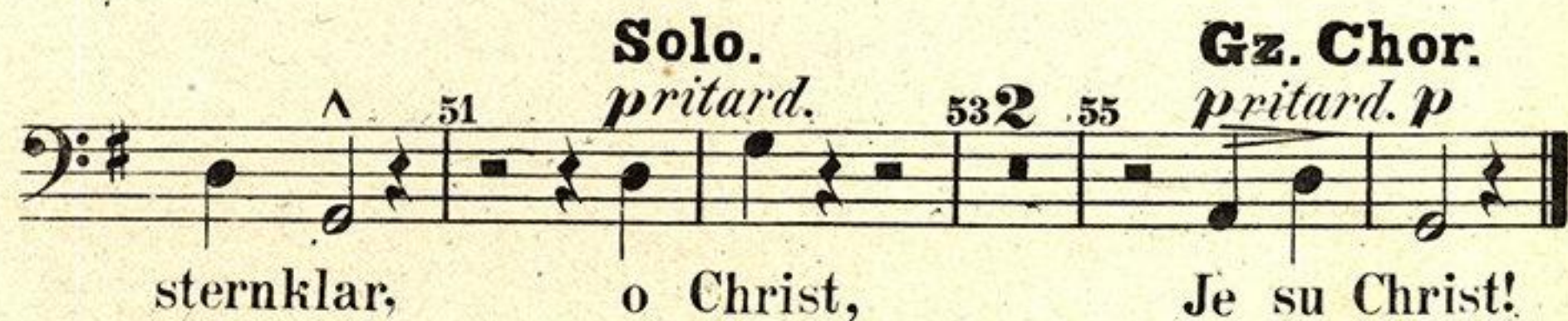
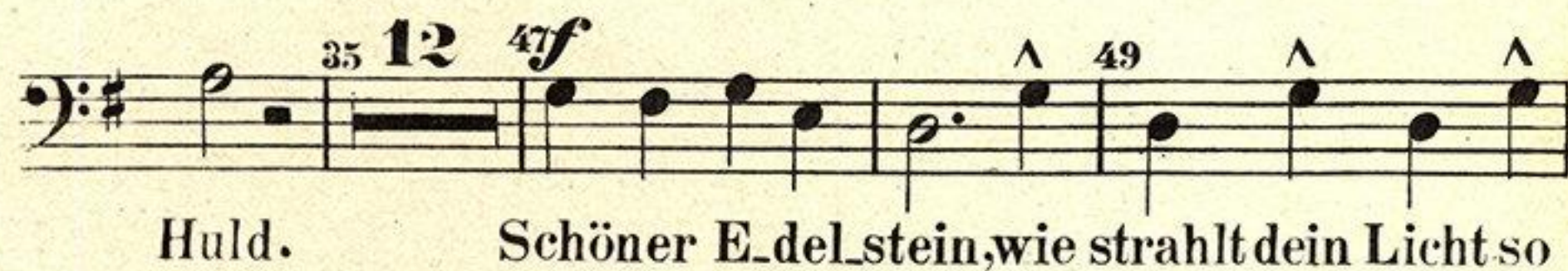
sanft



Ganzer Chor.



BASS.





ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Herrn Rudolph Wachsmuth.



Altöhmlicher Gefänge

für

gemischten Chor

herausgegeben

von

Carl Riedel.

HEFT I. Zwei Hufiten-Gefänge und Morgenlied.

Partitur u. Stimmen. Pr. 20 Ngr.

Partitur allein. Pr. 10 Ngr.

Stimmen einzeln: Sopran, Tenor II. à 1½ Ngr. Alt, Tenor, Bass à 2½ Ngr.

HEFT II. Drei Weihnachtslieder.

Partitur u. Stimmen. Pr. 25 Ngr.

Partitur allein. Pr. 10 Ngr.

Stimmen einzeln: à 3¾ Ngr.

In vorliegender Gestalt Eigenthum des Verlegers für alle Länder.

LEIPZIG, E. W. FRITZSCH.

Der Besitz der Partitur berechtigt erst dann zur Aufführung, wenn eine nachweisliche Anschaffung neuer, gedruckter Exemplare der nöthigen Stimmen stattgefunden hat.



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Herrn Rudolph Wachsmuth



Alt- und Männer Gesänge

für

gemischten Chor

herausgegeben
von

Carl Riedel.

HEFT I. Zwei Hussiten-Gesänge und Morgenlied.

Partitur u. Stimmen. Pr. 20 Ngr.

Partitur allein. Pr. 10 Ngr.

Stimmen einzeln: Sopran, Tenor II. à 1½ Ngr. Alt, Tenor, Bass à 2½ Ngr.

HEFT II. Drei Weihnachtslieder.

Partitur u. Stimmen. Pr. 25 Ngr.

Partitur allein. Pr. 10 Ngr.

Stimmen einzeln: à 3¼ Ngr.

In vorliegender Gestalt Eigenthum des Verlegers für alle Länder.

LEIPZIG, E. W. FRITZSCH.

Der Besitz der Partitur berechtigt erst dann zur Aufführung, wenn eine nachweisliche Anschaffung neuer, gedruckter Exemplare der nöthigen Stimmen stattgefunden hat.

61. 62.



Friedr. Krätzschmar, Leipzig.



Die Melodien zu den nachfolgenden böhmischen Weinachtsliedern verdankt der Herausgeber der gütigen Mittheilung des Herrn Pr. Josef Ehl in Dittersbach. Nach dessen Erkundigung und Angabe sind die Melodien „uralt“ (so modern sie auch erscheinen mögen), ohne dass man das Jahrhundert ihrer Entstehung angeben kann. Der Text zu diesen Melodien ist ursprünglich böhmisch (slawisch).

LISZT MÚZEUM

4. Altböhmisches Weihnachtslied No. 1.

„Freu' dich Erd' und Sternenzelt“



Heft II.

Sanft und anmuthig.

Altböhmische Melodie,
Tonsatz v. C. R.

SOPRAN. *mf* 1. Freu' dich Erd' und Sternenzelt, *f* Al-le-lu-jä! *mf* Got-tes Sohn kam

ALT. *mf* 2. Seht, der schönsten Ro-se Flor, *f* Al-le-lu-jä! *mf* spriest aus Je-sses

TENOR. *mf* 3. Er, das menschgewordne Wort, *f* Al-le-lu-jä! *mf* Je-sus Christus,

BASS. *mf*

p in die Welt, *p* Al-le-lu-jä! *p* uns zum Heil er-ko-ren

p Zweig em-por, *p* Al-le-lu-jä! *p* uns zum Heil er-ko-ren

p un-ser Hort, *p* Al-le-lu-jä! *p* uns zum Heil er-ko-ren

mf ward er heut' ge-bo-ren, *f* ward uns heut' ge-bo-ren. *espress.* *f*

f ward er heut' ge-bo-ren, *espress.* *f* ward uns heut', uns heut' ge-bo-ren. *p*

p ward er heut' ge-bo-ren, *mf* *espress.* *f* ward uns heut', uns heut' ge-bo-ren. *p*

mf ward er heut' ge-bo-ren, *p* ward uns heut', uns heut' ge-bo-ren. *mf*

5. Altböhmisches Weihnachtslied N^o 2.

Die Engel und die Hirten.

Altböhmische Melodie,
Tonzatz v. C. R.

Sanft. Nicht zu schnell.
Soli. Die Engel.

SOPRAN. *p* *II.* Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und Frauen, kommet, das

ALT. *Solo.* Kommt, ihr Hirten, Mann' und Frauen, kommt, das

TENOR.

BASS.

liebliche Kindlein zu schauen. Christus, der Herr, ist heute geboren,

liebe Kind zu schauen.

den Gott zum Heiland euch hat erkören. Fürchtet euch nicht!

mf

Tutti. Die Hirten.

mf Las - set uns se - hen in Beth - le - hem's Stall, was uns ver - hei - ssen der

mf

espress. *mf*

mf Las - set seh'n in Beth - le - hem's Stall, was ver - hei - ssen

himm - li - sche Schall, was wir dort fin - den, las - set uns kün - den,

f

f

a due *mf dolce*

Him - mel's Schall. Hal - le -

las - set uns prei - sen in from - men Wei - sen. Hal - le - lu - ja!

f

f

lu - ja!

Tutti. Engel u. Hirten.

Wahr-lich, die En-gel ver-kün-di-gen heut Beth-le-hem's

Wahr, die En-gel kün-den heut Beth-lem's

Hir-ten-volk gar gro-sse Freud. Nun soll es werden Friede auf Er-den,

Tenor I. *mf* *a due* *p*

Tenor II. *mf* *a due* *p*

Hir-ten gro-sse Freud. Eh-re sei Gott!

den Menschen al-len ein Wohl-ge-fal-len. Eh-re sei Gott!

sei Gott!



6. Altböhmisches Weihnachtslied N° 3.

„Lasst Alle Gott uns loben“

Altböhmische Melodie.
Tonsatz v. C. R.

Andante con moto.

SOPRAN. Solo. 1 3 *poco rit.*
Lasst Al le Gott uns lo ben für die sen Freuden .

ALT. Solo. *poco rit.*

TENOR. Solo. *poco rit.*

BASS. Solo. *poco rit.*

Gz. Chor. *mf a tempo* rit. *pp* *pp f a tempo* *mf*
tag, den er ge sandt von o ben, dess wohl man jauchzen mag.

Gz. Chor. *mf a tempo* rit. *pp* *pp f a tempo* *mf*

Gz. Chor. *mf a tempo* rit. *pp* *pp f a tempo* *mf*

Gz. Chor. *mf a tempo* rit. *p* *pp f a tempo* *mf*

Solo. **Solo.** **Solo.** **Solo.**

Wie uns ver - hei - ssen ward, kam er, ein Kind - lein zart;
kam er, ein Kind - lein,

sanft *sanft* *sanft* *sanft*

Ganzer Chor. **Ganzer Chor.** **Ganzer Chor.** **Ganzer Chor.**

von dem Bö - sen uns zu lö - sen kam er in die Welt;
von dem Bö - sen uns zu lö - sen kam er in die Welt;

p *p* *p* *p*

Ganzer Chor. **Ganzer Chor.** **Ganzer Chor.** **Ganzer Chor.**

Hei - land, du star - ker Held, kamst zu sie - gen in die Welt!
Hei - land, du star - ker Held, kamst zu sie - gen in die Welt!

ff *f* *mf* *mf*

Solo.
sanft

21 *pp* 23 *f*

Ein hol-de Jungfrau rein sollt' dei-ne Mut-ter sein; dein' Mut-ter

p *pp* *Sanft*

Kleiner Chor. **Solo.** **Gz.**

25 *mf* 27 *f*

sollt' sein ein' hol-de Jung-frau rein; dein' Mut-ter sollt' sein ein'

Kleiner Chor. *mf dolce* **Gz.**

ein' Jung-frau rein, **Gz.**

Kleiner Chor. *mf dolce* **Gz.**

Chor. *riten.* **Chor.** *riten.* **Chor.** *riten.* **Chor.**

29 *riten.* 31 *f a tempo*

hol-de Jung-frau rein. Preist auf's Neu-e Got-tes Treu-e,

f a tempo

Kl. Chor.

33 *mf* sei - ne gro - sse Huld, *35 mf* prei - set, dass ge - kom - men ist der

Kl. Chor.

mf **Kl. Chor.**

mf o prei - set

Gz. Chor.

37 *mf* sü - sse Je - sus Christ. *39 mf* II. Sei will kom - men, Herr und Hei - land,

Gz. Chor.

p mf Je - sum Christ.

ZENEAKADÉMIA

LISZT MŰZEUM

41 43 *sanft*

uns'rer Her - zen Hoff - nungsstrahl; der auf Er - den Leid und Schmach fand,

Gz. Chor.

mf



45 47 *f*

E - lend, Schmerzen, bitt' - re Qual. Schö - ner E - del - stein, wie

wie

49 51 *Solo. mf* *ritard.* *ruhig Gz. pp*

strahlt dein Licht so sternklar, du sü - sser Je - su Christ, wie

Solo. mf *ritard.* *pp Gz.*

strahlt dein Licht so sternklar, Je - su Christ, wie

Solo. mf *ritard.*

Solo. p *ritard.*

53 *Chor. pp* *p* *55 riten.* *ritard.* *pp*

strahlt dein Licht so sternklar, du sü - sser Je - su Christ!

Chor. p *riten.* *ritard.* *pp*

strahlst du klar. *Gz. Chor. p* *riten.* *ritard.* *pp*

du sü - sser Je - su Christ!

Gz. Chor. p *ritard.* *p*

Deutsche Textunterlage v. C. R.



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM